AG DROPO Hamburg

STANDPUNKT SCHANZE

Bundeskonferenz zur Drogenpolitik

Schluss mit KRIMInalisierung

Drogenmärkte regulieren!

21. und 22. Oktober 2016

HAMBURG

ag-dropo-hamburg.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH:

SOCIAL CLUB · DHV · BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN · PIRATEN

Konferenzprogramm

„Schluss mit KRIMInalisierung - Drogenmärkte regulieren!“

21/22.10.2016 Ort: Ganztagsgrundschule Sternschanze, Altonaer Str. 38, 20357 Hamburg
(Nebeneingang von der Schanzenstr. nutzen, direkt gegenüber Bahnhof Sternschanze)

21.Okt.		
Zeit	**Was**	**Referent*innen**
11:00	Anmeldung/Stehcafé PRESSEKONFERENZ	
12:00	Begrüßung durch die Veranstalter	Anke Mohnert Geschäftsführerin Palette e.V. Hamburg
12:15	Übergabe an Moderator	Burkhard Plemper Journalist
12:25	Grußworte zum Geleit	Prof. Dr. Lorenz Böllinger Schildower Kreis
13:00	Moderator	Burkhard Plemper
13:05 Vortrag 1	„Was passiert in den USA?“	Georg Wurth Geschäftsführer Deutscher Hanfverband
13:30 Vortrag 2	Kriminologische & Strafrechtliche Aspekte der Legalisierung/Regulierung – und was ist LEAP?	Hubert Wimber Ehem. Polizeipräsident Münster, Vorsitzender Law Enforcement against Prohibition (LEAP Deutschland)
14:00	Pause	
14:20 Vortrag 3	Ökonomische Kosten der Prohibition und Möglichkeiten bei einer Legalisierung/Regulierung	Prof. Dr. Justus Haucap Universität Düsseldorf
14:50 Talkrunde	„Stand der Dinge“ mit Vertretern aus Städten/Land/Bund: Teilnehmer siehe unten	Burkhard Plemper
16:15	Pause	
16:30 – 18:00	**Workshops Motto "Was wäre wenn…"**	
Workshop 1	Verschiedene Regulierungsmodelle	Maximilian Plenert (DHV) + akzept e.V.
Workshop 2	Kriminologische/strafrechtliche Aspekte bei einer Legalisierung/Regulierung	Svea Steckhan Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsverbund „Organisierte Kriminalität zwischen virtuellem und realem Drogenhandel (DROK), Akademie der Polizei Hamburg
Workshop 3	Ökonomische Möglichkeiten & Problemstellungen bei einer Legalisierung/Regulierung	Justus Haucap
Workshop 4	Arbeitskreis Vertreter Städte & Land & Bund (Moderation eines Dialogs…)	Prof. Dr. Heino Stöver Geschäftsführer Institut für Suchtforschung Frankfurt a.M.
18:00	Pause	
18:15 – 19:00 Plenum	Resümee der Workshops Überleitung ins Abendprogramm und Morgen	Burkhard Plemper + Sprecher der Workshops, Anke Mohnert
	Essen im Schanzenviertel	
Ab 20:30	Abendprogramm: Come together & rauschende Lesungen: Centro Sociale Sternstraße 2 20357 Hamburg	Jörg Böckem: „High sein“ Markus Berger: „Dumm, Dümmer Prohibition – Satirische Lesungen“, PD Dr. Leonhard Fuest #cosmopharmacodes: Drogen in der Science Fiction + DJ Musik

Teilnehmer Talkrunde: Burkhard Blienert MdB, Drogenpolitischer Sprecher der SPD im Bund, Jürgen Klee Fachbereichsleiter Drogen Aidshilfe Frankfurt, Dr. Wolfgang Schneider Geschäftsführer Indro e.V. Münster, Dr. Horst Dietrich Elvers Leitung der Planungs- und Koordinierungsstelle Friedrichhain-Kreuzberg, Alfred Lessing Drogenbeauftragter Hannover, Stephanie Dehne Mitglied in der Bremer Bürgerschaft, Sprecherin für Ges. und Verbraucherschutz der SPD-Fraktion, Michael Harbaum Drogenhilfe Düsseldorf Trudpert Schoner Sucht- und Psychiatriekoordinator Düsseldorf; Michael Gwosdz stellvertretender Vorsitzender Grüne Hamburg, Sahra Mirow Stadträtin Heidelberg, Max Braun Stadtrat Karlsruhe, Andreas Hupke Grüner Bezirksbürgermeister Köln Innenstadt, Michael Wiese Geschäftsführer Drogenberatung Bielefeld, Prof. Dr. Heino Stöver Geschäftsführer Institut für Suchtforschung Frankfurt a.M., ggf. noch Veränderungen bei den Städtevertretern, weitere Anfragen laufen

22. Okt		
Zeit	Was	Referenten
9:00	Anmeldung/Stehcafé	
10:30	Begrüßung durch Moderator	Burkhard Plemper
10:40 Vortrag 5	„Die Drogenhilfe und Legalisierung/Regulierung – Welche Aufgaben stehen an … Welche Chancen bestehen“	Nina Pritszens Vista gGmbH Berlin
11:00 Vortrag 6	„Cannabis als Medizin“ – Stand der Dinge	Maximilian Plenert DHV + akzept e.V.
11:20 Vortrag 7	„Drogenkonsum zur Reproduktion der Arbeitskraft“ – Eine Genderperspektive	Kersten Artus Journalistin
11:40 Vortrag 8	Und was wollen die User?	Andreas Gerhold Cannabis Social Club (CSC) & Georg Wurth (DHV)
12:00	Pause	
13:30 – 15:00	**Workshops Motto "Was wäre wenn…"**	
Workshop 5	„Beratung & Behandlung bei Legalisierung/Regulierung? – Wo liegen die Chancen, welche Angebote braucht die Drogenhilfe?“	Nina Pritszens
Workshop 6	„Aktuelle Herausforderungen bei Cannabis als Medizin“	Maximilian Plenert
Workshop 7	Stadtteilinitiativen und Beiräte unter sich	Wolf Buchaly, Stadtteilbeirat Schanze Svenja Korte Langner Ragazza e.V., St. Georg N.N. Bürgerinitiative St.Pauli selber machen
Workshop 8	User Forum (DHV, CSC, Hanfparade & Co…)	Andreas Gerhold & Georg Wurth
Workshop 9	Risikokompetenz, Prävention & harm reduction als Teile einer modernen Drogenpolitik	Dr. Henrik Jungaberle Sozialwissenschaftler und Präventionspraktiker Geschäftsführender Vorstand bei Finder e.V.
15:00	Pause	
15:15- 17:00	Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung Input: Resümee der Workshops heute und Zusammenfassung gestern	Burkhard Plemper, Andreas Gerhold, Rainer Schmidt[1], Hubert Wimber, Harald Terpe (Die Grünen)[2] MdB Halina Wawzyniak (Die Linke) [3] MdB
17:00	Verabschiedung durch die Veranstalter	Anke Mohnert

Veranstalter: AG DROPO Hamburg und Stadtteilbeirat Schanze

Die AG DROPO Hamburg ist eine offene Arbeitsgemeinschaft von Einzelpersonen und Institutionen um drogenpolitisch relevante Themen zu besprechen und gemeinsame Stellungnahmen und Aktionen zu planen und durchzuführen. Regelmäßig nehmen Personen aus folgenden Kontexten teil: Palette e.V., ragazza e.V., Aidshilfe Hamburg, freiraum hamburg e.V., akzept e.V., Schildower Kreis, Die Grünen, Die Piraten, Cannabis Social Club Hamburg, Standpunktschanze e.V.

Anmeldung und aktualisiertes Programm unter: http://ag-dropo-hamburg.de/?page_id=26

[1] 1. Vorsitzender von Palette e.V. Hamburg
[2] U.a. Drogenpolitischer Sprecher der Grünen im Bund
[3] Netzpolitische und rechtspolitische Sprecherin der Linken im Bund